

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0368/2007

Auskunft erteilt:

Frau Westphal

Ruf:

492 59 06

E-Mail:

Wetsphal@stadt-muenster.de

Datum:

15.05.2007

Betrifft

Feststellung der Jahresabschlüsse der Stiftungen für das Wirtschaftsjahr 2006

Beratungsfolge

05.06.2007 Stiftungskommission

13.06.2007 Hauptausschuss

13.06.2007 Rat

Vorberatung

Vorberatung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die in der Anlage beigefügten Jahresabschlüsse für das Wirtschaftsjahr 2006 der von der Stadt Münster verwalteten rechtlich selbständigen Stiftungen

**Vereinigte Pfründnerhäuser,
Pfründnerhaus Kinderhaus,
Magdalenenhospital,
Bürgerwaisenhaus,
Siverdes,
Zumsande-Plönies**

und der rechtlich unselbständigen Stiftungen

**Generalarmenfonds,
Hüfferstiftung,
Friedrich und Irmgard Buschmann**

sowie der Eigentümergemeinschaften

**Altenwohnungen Kirchhoffweg,
288 Wohnungen Münster-Coerde,
Altenwohnungen Finkenstraße,
Altenzentrum Klarastift,
Gesundheitshaus**

werden festgestellt.

2. Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2007 der Stiftungen wird Herr Dipl.-Kaufmann Heinrich Joest, Münster, bestellt.

Kosten/Folgekosten

entfällt

Mittelbereitstellung/Finanzierung

entfällt

Befristung

entfällt

Begründung:

1. Gemäß der geltenden Geschäftsanweisung für die Wirtschaftsführung und Rechnungslegung der von der Stadt Münster verwalteten Stiftungen legt die Stiftungsverwaltung dem Rat die nunmehr achten Jahresabschlüsse auf der Basis des kaufmännischen Rechnungswesens für die o. g. neun Stiftungen und die fünf Eigentümergemeinschaften für das Wirtschaftsjahr 2006 vor.

In komprimierter Form wurden die wesentlichen Eckdaten der Jahresabschlüsse in tabellarischer Form den Einzelabschlüssen als Anlage 1 vorangestellt.

Die als Anlage 2 beigefügten Jahresabschlüsse umfassen jeweils die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang, den Lagebericht der Stiftungsverwaltung (Geschäftsführung) sowie abschließend den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers.

Die Stiftungsverwaltung hat die Lageberichte kurz gefasst und weitestgehend standardisiert. Danach werden zunächst die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Stiftungszweck, Stiftungsaktivitäten und Beteiligungsverhältnisse) skizziert. Das Jahresergebnis 2006 wird hinsichtlich seiner wesentlichen Einflussfaktoren durch die Aufwands- und Ertragslage erläutert. Abschließend wird auf Basis der Wirtschaftsplan- und Istplandaten für das laufende Geschäftsjahr 2007 eine kurze Einschätzung der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung getroffen.

Bis auf die **Stiftung Magdalenenhospital** und in geringfügiger Höhe auch die **Stiftung Zum-sande-Plönies** schlossen alle anderen sieben kommunal verwalteten Stiftungen ihr Geschäftsjahr 2006 mit einem Jahresüberschuss ab. Die beiden Jahresfehlbeträge werden allerdings gleichzeitig durch bestehende Mittelvorräte (Gewinnvorräte) aus Vorjahren gedeckt.

Der bei der **Stiftung Siverdes** mit dem Jahresabschluss 2005 erstmalig wieder ausgewiesene Mittelvortrag wurde mit dem Geschäftsjahr 2006 erneut in den Bereich des Mittelvorgriffs (Verlustvortrag) geführt. Die über den Nachtragswirtschaftsplan für 2006 beschlossenen zusätzlichen Mittelverwendungen wie u. a. die Übernahme der schulischen Lernmittelhilfen für die nächsten drei Jahre belasten das Ergebnis dieser Stiftung deutlich.

Der bei der **Stiftung Vereinigte Pfründnerhäuser** bislang noch bestehende Mittelvorgriff konnte mit dem Jahresabschluss 2006 vollständig zurückgeführt und der Verlustvortrag der **Stiftung Bürgerwaisenhaus** nochmals weiter deutlich reduziert werden.

Von den fünf **Eigentümergemeinschaften** erwirtschafteten die „**288 Wohnungen Münster-Coerde**“ in 2006 wiederum ein erfreulich positives Ergebnis, von dem die Eigentümerstiftungen anteilig profitieren konnten.

Die Abschlüsse zur Bewirtschaftung der **140 Altenwohnungen im Altenzentrum Klarastift** und des **Gesundheitshauses** weisen dagegen Jahresfehlbeträge bzw. Zuschussbedarfe in unterschiedlicher Höhe aus, die von den dort beteiligten Stiftungen als Verlustübernahmen anteilig getragen werden.

Die Eigentümergemeinschaften der beiden **Altenwohnanlagen Kirchhoffweg und Finkenstraße** haben die Überschüsse des Jahres 2006 nicht wie im Vorjahr der Rücklage für Instandhaltung zugeführt sondern an ihre Eigentümerstiftungen ausgeschüttet .

Der Abschlussprüfer, Herr Joest, hat die Jahresabschlüsse der Stiftungen und der Eigentümergemeinschaften geprüft und allen durch seinen Bestätigungsvermerk bescheinigt, dass diese unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln.

Die Prüfberichte beinhalten detaillierte Darstellungen zu den Veränderungen des Sachanlagevermögens und der langfristigen Verbindlichkeiten im Jahr 2006. Weiterhin werden dort die Entwicklungen von Bilanzstruktur, Stiftungskapital, Liquidität und die Beurteilungen der Aufwands- und Ertragslage ausführlich dargestellt.

Die Prüfberichte des Wirtschaftsjahres 2006 stehen in der Stiftungsverwaltung zur jederzeitigen Einsichtnahme zur Verfügung.

2. Im Einvernehmen mit dem städtischen Beteiligungsmanagement und dem Amt für Wirtschaftlichkeitsprüfung und Revision beabsichtigt die Stiftungsverwaltung, für den Jahresabschluss 2007 - dann zum sechsten und vorerst letzten Mal in Folge - Herrn Dipl. Kaufmann Heinrich Joest von der Betriebs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH, Münster, als Wirtschaftsprüfer zu bestellen.

Für die Jahresabschlüsse ab 2008 wird die Stiftungsverwaltung der Empfehlung der städtischen Beteiligungsverwaltung folgen, die Abschlussprüfungsgesellschaften nach fünf bis sieben Jahren zu wechseln (Rotationsprinzip).

I. V.

Paal
Stadtrat

Anlagen:

Anlage 1 – tabellarische Darstellung wesentlicher Daten aus den Jahresabschlüssen 2006

Anlage 2 – Jahresabschlüsse 2006 der kommunalen Stiftungen und Eigentümergemeinschaften